

Tiefbauer/in



Berufsbeschreibung

Tiefbauer und Tiefbauerin sind an vielfältigen Tiefbauprojekten beteiligt: Straßenbau, Brückenbau, Eisenbahnstrecken, Kanalbau und Ähnlichem. Sie bauen und unterhalten zum Beispiel Straßen, Gehsteige, Über- und Unterführungen.

Sie sind vom Vermessen bis zum fertiggestellten Bau dabei: Sie übernehmen die Absteck-, Aushub-, Aufschütтарbeiten, erstellen Schächte und verlegen die Rohrkanäle für Entwässerung, Kanalisation, Elektrizität usw., sie schalen und betonieren z. B. Mauern und Treppen, versetzen Randabschlüsse, erstellen oder verlegen den Belag. Sie setzen für die verschiedenen Arbeiten entsprechende Maschinen wie Bagger oder Walzen ein.

Anforderung

Gute Auffassungsgabe, Teamfähigkeit, gute Gesundheit, kräftige Konstitution, körperliche Gewandtheit, Ausdauer.

Ausbildung

- a) 3 Jahre Lehre.
- b) 4 Jahre Ausbildung an einer Fachschule für Bautechnik, Richtung Maurer und Zimmerer.
- c) 5 Jahre Ausbildung an einer Höheren Lehranstalt für Bautechnik.

Verwandt: Betonfertigungstechniker/in, Gleisbautechniker/in, Isoliermonteur/in, Maurer/in, Pflasterer/-in, Schalungsbauer/in, Straßenerhaltungsfachmann/-fachfrau.

Entwicklungsmöglichkeiten

- Weiterbildungskurse WIFI und bfi.
- Meisterprüfung.
- 2 Jahre Werkmeisterschule für Berufstätige, Richtung Bauwesen.
- 2 Jahre bzw. 3 Jahre für Berufstätige, Aufbaulehrgang für Bautechnik.
- 4 Jahre Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Bautechnik.

Aufstieg: Vorarbeiter/in, Partieführer/in, Werkmeister/in, Polier/in, Bauleiter/in, Baumeister/in.